

Buch über Neustadtplan von Claus Bury

Hanau – Das Kunstwerk „Neustadtplan“ des Bildhauers Claus Bury schmückt nun seit mehr als einem Jahr den Platz an der Wallonisch-Niederländischen Kirche und wird dort von vielen bewundert. Über das einzigartige Werk, seine Entstehung und Bedeutung ist jetzt ein Buch bei der Arnoldschen Art Publishers Stuttgart erschienen, das von Martin Hoppe, Leiter des Fachbereichs Kultur, Stadtidentität und Internationale Beziehungen der Stadt Hanau, sowie vom ehemaligen Oberkustos am Museum Ludwig in Köln Gerhard Kolberg geschrieben und ausgiebig bebildert wurde. Oberbürgermeister Claus Kaminsky, der das Vorwort geschrieben hat, freut sich über den Neuzugang auf dem Buchmarkt: „Eine detaillierte und äußerst ansprechende Publikation rund um die Bedeutung der Neustadt und das Werk von Professor Claus Bury“, fasst er zusammen. Leserinnen und Leser erfahren viel über die Geschichte der Neustadt, den Aufbau des Neustadtplans sowie über „begehbare“ Kunstwerke im Allgemeinen. Das Buch sei „sehr empfehlenswert für alle, die sich für Kunst im öffentlichen Straßenraum und die Geschichte Hanaus interessieren“, so Kaminsky. das

Frauencafé in der Moschee

Hanau – Die Beauftragte für den interreligiösen Dialog Hanau, Hamda Mustafa, lädt für Sonntag, 21. November, zum Frauencafé um 15 Uhr in die Baitul-Wahid-Moschee, Hafenstrasse 6, ein. Anmeldung per Mail an Hanau@lajna.de oder per Telefon unter ☎ 0176 80029370. Um das Einhalten der 2G-Regel wird gebeten. kb

KINO

HANAU

KINOPOLIS

Am Steinheimer Tor 17
„Ghostbusters: Legacy“
Atmos D-Box
14. 17. 20 Uhr
„Ghostbusters: Legacy“ Digital
19. 22 Uhr
„James Bond 007: Keine Zeit zu sterben“ Atmos D-Box
20.30 Uhr
„James Bond 007: Keine Zeit zu sterben“ Digital
17.15 Uhr
„Eternals“ Digital
14.50, 20.45 Uhr
„Eternals“ Atmos D-Box
16.45 Uhr
„Eternals“ 3D D-Box
19.30 Uhr
„Die Addams Family 2“
Digital
14.15, 17.10 Uhr
„Ein Junge namens Weihnacht“ Digital
14.30, 17.40 Uhr
„Venom: Let There Be Carnage“ Digital
18.30, 21.15 Uhr
„Venom: Let There Be Carnage“ D-Box
23 Uhr
„Contra“ Digital
20.15 Uhr
„Die Schule der magischen Tiere“ Digital
13.45, 16.30 Uhr
„Die Rettung der uns bekannten Welt“ Digital
18.15 Uhr
„Last Night in Soho“
20.50 Uhr
„Halloween kills“ Digital
22.50 Uhr
„Happy Family 2“ Digital
14.40, 16 Uhr
„Boss Baby – Schluss mit Kindergarten“ Digital
15 Uhr
„Ron läuft schief“ Digital
13.30 Uhr

TV-Gesichter bereichern Komödie

Volksbühne präsentiert „Ungeheuer heiß“ im Comoedienhaus Wilhelmsbad

VON ANDREA PAULY

Hanau – Wunderbar spielfreudige und professionelle Schauspieler, die ein nicht immer „Ungeheuer heißes“ Theaterstück auf die Bühne bringen, sind noch bis einschließlich Sonntag im Wilhelmsbader Comoedienhaus zu sehen. Denn was die gleichnamige Komödie von Lars und Krister Classon manchmal in ihren Dialogen vermissen lässt, holen vor allem die vier Protagonisten, alles bekannte TV-Gesichter, mit Witz und Professionalität „wieder raus“ und bereichern das Boulevardstück mit ganzem Körpereinsatz unter der Regie von Markus Majowski, der ebenfalls mitspielt.

Im Stück des Münchner Tournee-Theaters, das bei der Volksbühne Hanau zu Gast ist, können Komödien-Liebhaber neben Majowski, der den scheinbar etwas verpeilten und naiven Hausmeister Berti – wie zu erwarten – perfekt mimt, Marie Theres Krotetz-Relin als seine beruflich erfolgreichere Frau Lisa se-

Veranstaltungen künftig mit 2G

hen. Die „AOK-Hauptstellenleiterin“ lässt, wenn es sich ergibt, nichts anbrennen und hat schon das eine oder andere männliche „Sahneschnittchen“ bei Gelegenheit vernascht. So auch in der vergangenen Nacht in der „Wellnessgrotte“ des Hotels, für das ihr Mann arbeitet.

Relin gibt die selbstbewusst-



Lisa versucht, sich vor der Aufdeckung ihrer Untreue hinter einer Gurkenmaske zu verstecken. Freundin Gerda (links außen) schaut skeptisch. Ehemann Berti (rechts außen) merkt mal wieder gar nichts. Lisas Schwester Ulla im rosa Kleidchen und ihr jugendlicher Liebhaber sind ratlos. FOTO: ANDREA PAULY

te Frau, die einzig fürchtet, dass ihr kleines Geheimnis auffliegt, mit viel authentischem Charme und einer Menge Komik, die nur von ihrer Schauspielkollegin Franziska Traub überboten wird. Letztere ist Gerda, die etwas nervige, omnipotente Nachbarin und arbeitslose Freundin, die als Single auch gerne einmal ein wenig was vom Kuchen abbekommen möchte, von dem die attraktive Lisa immer wieder mühelos kosten darf.

Traub lieferte gelungene Slapstick-Einlagen, die dem

Publikum meist viel Gelächter entlockten. Kerstin Fernström spielt Lisas verhuschte Schwester Ulla mit dem hysterischen Unterton überzeugend. Die typische Komödienverwirrung entsteht vor allem dadurch, dass Ulla ihre Schwester besucht, um ihren neuen Freund Fredrick (David Daria) vorzustellen, so einen jungen, gut aussehenden Business-Typen, der schon in der Stadt ist und die vergangene Nacht im Hotel verbracht hat. Hier kommt dann das Verwechslungselement ins Spiel: Könnte Ullas neuer

Freund Lisas Liebesabenteurer aus der Wellnessgrotte sein? Die Panik ist vorprogrammiert.

Im Rahmen des Corona-Hygienekonzeptes finden im Theatersaal unter Beachtung der Abstandsregeln zurzeit 77 Gäste statt 211 Personen Platz. In den Pausen wird der Saal komplett durchlüftet. Aktuell gilt noch die 3G-Regelung (geimpft, genesen oder getestet). Für Veranstaltungen ab 23. November hat sich der Vorstand der Volksbühne entschlossen, die 2G-Regelung anzuwenden.

Aufführungen

Die Komödie „Ungeheuer heiß“ ist noch bis 21. November täglich im Comoedienhaus Wilhelmsbad, Parkpromenade 1, immer um 19.30 Uhr, sonntags um 18 Uhr zu sehen. Karten zu den einzelnen Vorstellungen sind direkt über die Volksbühne zu erwerben. Die Geschäftsstelle ist von 10 bis 17 Uhr telefonisch unter ☎ 06181 20144, per Mail an info@theater-hanau.de oder persönlich vor Ort in der Nürnberger Straße 2 erreichbar.

Genusstouren durch die Gastronomie

Hanau – In Zusammenarbeit mit der Hanau Marketing GmbH haben laut Mitteilung mehr als ein Dutzend Gastronomen rund 50 Hanauer Genusstouren und Gastro-Events für 2022 zusammengestellt. Die Tickets und Gutscheine für die Frühjahrs- und Herbstsaison 2022 sind ab sofort bei allen teilnehmenden Gastro-Betrieben erhältlich und bieten je nach gebuchter Tour zu Preisen zwischen 19,90 und 89 Euro für jeden Geldbeutel etwas, heißt es. Die Touren beinhalten Erlebnispakete mit der Verkostung von Getränken,

regionalen oder internationalen Speisen und sind in manchen Angeboten gepaart mit Highlights wie touristischen Führungen.

Beispielsweise kann die kulinarische Vielfalt sowohl in der Hanauer oder der Steinheimer Altstadt bei Gastro-Touren durch mehrere Lokale erkundet werden. Eine „Grüne-Soße-Tour“ zu drei Hanauer Gaststätten kann sogar inklusive eines Shuttle-Services gebucht werden. Zudem gibt es an verschiedenen Terminen wieder die beliebten Spezialitäten-Tastings von Gin, Apfelwein, Wein

oder Craft-Beer. Auch Cocktail- oder Bier-Touren mit dem Besuch von jeweils drei Gastronomiebetrieben werden als Pauschalpakete angeboten. Kulinarische Reisen in die Region bieten gleich mehrere Lokaltäten an, und pünktlich zur Spargelzeit gibt es beispielsweise in Großauheim „Geschichten rund um das edle Gemüse“ mit einem All-you-can-eat-Tasting. Und Burger-Fans buchen am besten eine der „Burger-Touren“.

Infos im Internet gastronomie.hanau.de

Für Verkehrswende

Hanau – Wie Die Fraktion Hanau, die aus Mitgliedern der Linken und der Partei besteht, mitteilt, unterstützt sie die Ziele des Volksbegehrens für eine schnelle Verkehrswende in Hessen.

„Wie so oft hilft gegen zu zögerliche Politik nur Druck aus der Zivilgesellschaft, insbesondere, wenn es um Klima- und Umweltschutz geht“, wird der Fraktionsvorsitzende, Jochen Dohn, zitiert. Dazu müsse Mobilität komplett neu gedacht werden. Das bedeute, dem Radverkehr, Fußgängern und dem ÖPNV Vorrang zu geben.

Dass in der jüngsten Stadtverordnetenversammlung der Antrag der Fraktion für einen autofreien Tag keine Mehrheit fand, kritisiert Dohns Fraktionskollege, Timotheus Barchanski: „Die Autolobby innerhalb der meisten anderen Fraktionen ist fatalerweise zu groß, nicht einmal ein autofreier Tag auf bestimmten Hanauer Straßen können die sich vorstellen.“ Mit dieser Mehrheit im Gremium werde es Hanau nicht gelingen, ab 2040 klimaneutral zu sein, wie es in der Koalitionsvereinbarung von SPD, CDU und FDP festgehalten ist. das

NEUES AUS DEM GESCHÄFTSLEBEN



JD Sports im Forum Hanau eröffnet

Im Forum Hanau hat jüngst im Erdgeschoss eine Filiale von JD Sports eröffnet. Auf 500 Quadratmetern finden Kundinnen und Kunden Marken- und Eigenmarken-Sportbekleidung und lässige Mode im Street Style. „Ich freue mich sehr, dass JD Sports pünktlich zur Vorweihnachtszeit startet. Das Geschäft ist ein weiterer Anziehungspunkt im Forum Hanau; es ergänzt unseren Produktmix um ein attraktives und zeitgemäßes Angebot“, stellt Diana Schreiber-Kleinhenz, Senior Center Managerin des Forum Hanau, fest. Das britische Unternehmen JD Sports gilt in Großbritannien und Irland als führender Einzelhändler im Segment der Sportbekleidung. PR/FOTO: PM

ADFC zeichnet Baugesellschaft als fahrradfreundlichen Arbeitgeber aus

Hanau – Sie war 2018 der erste zertifizierte fahrradfreundliche Arbeitgeber in Hanau und im gesamten Main-Kinzig-Kreis, nun hat die Baugesellschaft Hanau laut einer Mitteilung erneut das Siegel in Silber erhalten, das seit 2017 vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) als EU-weite Zertifizierung verliehen wird. Das Unternehmen habe seine fahrradfreundlichen Maßnahmen erfolgreich weiterentwickelt, kommentierte Torsten Willner, Auditor des Fahrradfreundlichen Arbeitgebers vom ADFC, die Zertifikatsübergabe.

Abstellplätze und Fahrradwerkstatt für Mitarbeiter

Geschäftsführer Jens Gottwald erläuterte, dass sich die Baugesellschaft Hanau seit drei Jahren mit Nachdruck für gute Bedingungen für die fahrradfahrenden Mitarbeite-

rinnen und Mitarbeiter einsetze. Diesen stehe neben einem überdachten Fahrradstellplatz auch eine Fahrradwerkstatt, die mit Werkzeug ausgestattet sei, zur Verfügung. Darüber hinaus würden Dienstfahrten mit dem Fahrrad durch die Bereitstellung von Dienstfahrrädern gefördert und es gebe ein Bonussystem für mit dem Fahrrad zurückgelegte Strecken sowie weitere Maßnahmen und Aktionen zur Förderung des Radverkehrs bei der Baugesellschaft Hanau.

Sara Tsudome, Projektleiterin beim ADFC-Bundesverband, ging auf die Vorteile ein, die sich für die Baugesellschaft als Arbeitgeber zeigen: „Mit der Förderung des Radverkehrs durch viele verschiedene Maßnahmen punktet die Baugesellschaft zuvorderst beim betrieblichen Gesundheits-, Umwelt- und Mobilitätsmanagement.“ Wer Beschäftigte aufs Rad bringe, profitiere gleich mehrfach. Regelmäßige Be-

wegung stärke nicht nur nachweislich die Gesundheit, sondern wirke sich auch positiv auf die Motivation aus. „Unternehmen, die den Radverkehr systematisch fördern und sich zertifizieren lassen, sind Gewinner: Wenn mehr Menschen mit dem Rad zur Arbeit kommen, wird damit Bewegungsmangel vorgebeugt. Wer mit dem Fahrrad zur Arbeit kommt, hat im Schnitt ein Drittel weniger Krankheitstage – und ein niedrigeres Infektionsrisiko“, so Tsudome.

Der Aufsichtsratsvorsitzende der Baugesellschaft, Oberbürgermeister Claus Kaminsky, unterstrich die Vorbildfunktion, die das städtische Unternehmen mit seinem Engagement einnimmt. „Die Baugesellschaft fördert aktiv die Radfahrkultur im Betrieb und leistet damit in Hanau einen wichtigen Beitrag.“ kb

Infos im Internet fahrradfreundlicher-arbeitgeber.de

IN KÜRZE

Wochenmarkt jetzt am Forum Hanau

Hanau – Während des Weihnachtsmarkts vom 22. November bis 22. Dezember zieht der Wochenmarkt um. Aufgrund der Aufbaubarbeiten hat er bereits am vorigen Mittwoch seinen angestammten Platz verlassen. Das Ausweichquartier liegt im Bereich Freiheitsplatz und Forum Hanau. Auch dort findet der Wochenmarkt von 7 bis 14 Uhr statt. Nach Abbau des Weihnachtsmarkts zieht der Wochenmarkt auf den Marktplatz zurück – und findet dort wegen der Feiertage freitags statt. An Heiligabend und Silvester ist der Wochenmarkt von 7 bis 13 Uhr geöffnet, der Mittwochsmarkt am 29. Dezember findet wie gewohnt von 7 bis 14 Uhr statt. das

Erinnerungen an Rainer Bange

Hanau – Mehr als zwei Jahre nach seinem Tod erinnert die Interessengemeinschaft Hanauer Altstadt (IGHA) an den Hanauer Kabarettisten Rainer Bange. Ein fröhlicher Abend unter dem Titel „Spaß muss sein...“ soll es laut Mitteilung werden am Freitag, 26. November, um 20 Uhr, im Comoedienhaus Wilhelmsbad – jenem Veranstaltungsort, an dem Bange viele Male auftrat und der Hessische Rundfunk mehrere Folgen der erfolgreichen TV-Serie „Nur keine Bange“ aufzeichnete. Der Eintritt kostet 18 Euro, für Schüler und Jugendliche zehn Euro. Karten im Buchladen am Freiheitsplatz und an der Abendkasse. Es gelten die 2G-Regeln. das

Kein Infotag am Hessen-Homburg

Hanau – Der für den 26. November geplante Tag der offenen Tür am Schulzentrum Hessen-Homburg ist wegen der Corona-Pandemie abgesagt worden. Dennoch gibt es Möglichkeiten, das Schulzentrum Hessen-Homburg kennenzulernen. Die Internetseite informiert über schulische Veranstaltungen und Termine sowie Themenklassen und Projekte, Ganztagsangebote, Unterstützungs- und Förderangebote. Des Weiteren ist ein virtueller Rundgang vorbereitet. das

» shh-hanau.de

Adventskalender ist ausverkauft

Hanau – Der Hanauer Adventskalender ist ausverkauft, wie die städtische Pressestelle mitteilt. Über 670 Preise im Wert von 25 000 Euro haben Geschäftsleute aus Hanau und Umgebung wieder gespendet. Die Preisausgabe erfolgt vom 3. Januar bis zum 29. Januar im Kunstkaufladen Tacheles, Nürnberger Straße 31-33. Die Gewinnnummern sind ab 1. Dezember im HANAUER ANZEIGER beziehungsweise in der Hanau-Post und im Internet nachzulesen. das

» adventskalender.hanau.de

KORREKTUR

Hanau – Auch in der aktuellen Kampagne amtierenden Sabrina II. und Maik I. als Hanauer Prinzenpaar. In der Bildzeile zu unserem Bericht hat sich im Namen des Prinzen ein Tippfehler eingeschlichen.